



ADC Ressort Mitglieder

Die Aufnahmekriterien Members Professional

Die Kandidaten sind führende Kreative in der Kommunikationsbranche. Sie müssen über einen längeren Zeitraum einen substantiellen kreativen Beitrag zu mehreren vom ADC Switzerland oder anderen anerkannten Kreativwettbewerben geleistet haben oder in anderer Weise im Umfeld der kreativen Kommunikation Hervorragendes geleistet haben. Nebst der handwerklichen Exzellenz gilt ein besonderer Fokus der kreativen Idee (Design-Idee, Text-Idee, UX-Idee, Strategie Idee, etc.). Die Kandidaten müssen das Schweizer Bürgerrecht besitzen oder ihren Wohnsitz in der Schweiz haben.

Das Verfahren

Neu können sich ausgezeichnete Kreative jederzeit bewerben.

Alle, die sich durch die Aufnahmekriterien angesprochen fühlen, können sich über das ganze Jahr bewerben. Die Bewerbung erfolgt via Mail an info@adc.ch. Sie beinhaltet Links zu den besten fünf bis sieben Arbeiten. Dazu zwei Referenzen/Empfehlungsschreiben von ADC Mitgliedern, die nicht in der gleichen Agentur tätig sind wie die Kandidaten.

Auf Wunsch kann das Portfolio auch weiterhin zusätzlich in Form einer Mappe oder eines Buches in der Geschäftsstelle an der Zentralstrasse 18, 8003 Zürich abgegeben werden.

Spezialisten, die im Umfeld der kreativen Kommunikation Hervorragendes geleistet haben, können vom Vorstand direkt zur Mitgliedschaft aufgefordert werden. Der Entscheid im Vorstand muss einstimmig sein. Ausnahmslos alle Aktivmitglieder haben den jährlichen Mitgliederbeitrag von CHF 850 zu entrichten.



Der kleine Gesprächsleitfaden für die Aufnahmekommission

Ideenurheberschaft

Der ADC Switzerland ist die Vereinigung der führenden Kreativen in der Kommunikationsbranche. Aus diesem Grund ist es unerlässlich, dass die eingereichten Arbeiten vom Kandidaten selbst oder zumindest im Team konzipiert und umgesetzt worden sind. Nebst der handwerklichen Exzellenz gilt ein besonderer Fokus der kreativen Idee (Design-Idee, Text-Idee, UX-Idee, Strategie Idee, etc.).

Es ist unerheblich, in welchem Land die präsentierten Arbeiten erschienen und von welchem anerkannten Kreativwettbewerb sie prämiert worden sind. Wo unklar, wird empfohlen, ein Empfehlungsschreiben des Vorgesetzten vorzulegen, in dem die Ideenurheberschaft bescheinigt wird. Im Zweifelsfall kann eine solche Bestätigung von der Aufnahmekommission eingefordert werden.

Qualität und Quantität

Es empfiehlt sich, die besten fünf bis sieben prämierte Arbeiten vorgelegt werden. Die Höhe der Auszeichnungen ist nicht massgebend. Selbstredend ist jedoch, dass sich der Club der Qualität verpflichtet und es daher ratsam ist, die Bewerbungsunterlagen nicht nur mit Shortlists auszustatten.

Erscheinungsnachweis

Arbeiten, die noch nicht veröffentlicht wurden oder noch nicht prämiert worden sind, werden nicht beurteilt.

Entwicklung

Die vorliegenden Arbeiten müssen in den letzten 5 Jahren erschienen sein und sollten eine Konstanz aufweisen. Die Aufnahme in den Club ist nicht als rückwirkende Anerkennung zu verstehen. Wir wollen die Gewinner von heute und morgen im Club. Deshalb sollte über den Zeitraum von 5 Jahren ein positiver Trend zu erkennen sein.

Reputation

Jeder, der in den Club aufgenommen wird, sollte eine gute Reputation aufweisen und dem Club wohlgesonnen sein.

Wiedereintritt

Ein Mitglied, das aus dem Club ausgetreten ist, muss sich erneut via Aufnahmekommission bewerben. In diesem Fall müssen neue Arbeiten vorgewiesen werden, die den oben genannten Kriterien entsprechen.



Passivmitgliedschaft (Friends)

Eine Aktivmitgliedschaft kann per Ende des Geschäftsjahres (30. Juni) in eine Passivmitgliedschaft umgewandelt werden. Eine Passivmitgliedschaft kostet CHF 500. Dieser Wechsel hat zur Folge, dass die Leistungen angepasst werden und das Jurierungsrecht erlischt. Eine Passivmitgliedschaft kann auf schriftlichen Antrag wieder zu einer Aktivmitgliedschaft umgewandelt werden. In diesem Fall stimmt Vorstand darüber ab. Der Entscheid muss einstimmig sein.